

Auftraggeber:
Stadt Rothenburg/O.L.
Marktplatz 1
02929 Rothenburg/O.L.

Offenes Verfahren:

**Neubau Sport- und Mehrzweckhalle Rothenburg/O.L. mit
Schulaußenanlagen,
Los 013 Rohbau, Grundleitungen, Entwässerung, Erdarbeiten**

Fragekatalog Bieterfragen im Rahmen der Angebotsbearbeitung

	Frage	Antwort
1	<p>06.12 Bereich Sonstige Bewehrungsanschlüsse</p> <p>06.12.10 Rückbiegeanschluss, verschiedene Typen, Bewehrungsanteil Rückbiegeanschluss mit zweilagiger Rückbiegebewehrung in einem verzinkten Stahlblechverwahrkasten zur Herstellung von Bewehrungsanschlüssen, nach DBV-Merkblatt mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-21.8-2035, versehen mit RAL Gütezeichen RAL-GZ 658/2 der Gütegemeinschaft Verankerungs- und Bewehrungstechnik e.V. oder gleichwertig, Betonstahl B500B mit Stabdurchmesser 12-15mm verschiedene Typen, Stabdurchmesser, Stababstände, Kastenhöhen Rückbiegeanschlüsse für Stahlbetonbauteile</p> <p>Menge 3,9 t</p> <p>Die o.g. Position ist so nicht zu kalkulieren. Bei der Vielzahl der Möglichkeiten, die Sie selbst oben benennen (z.B. verschiedene Typen, Stabdurchmesser, Stababstände, Kastenhöhen) und der verschiedenen Fabrikate ist eine Berechnung bzw. genaue Zuordnung bei dieser Größenordnung nach Tonnen nicht möglich.</p> <p>Bitte geben Sie eine konkrete Richtgröße an, die kalkuliert werden kann und nach der dann entsprechend andere Größen angepasst und umgerechnet werden können.</p>	<p>Bitte entnehmen Sie die notwendigen Angaben zu den Rückbiegeanschlüssen für Ihre Kalkulation aus der Auflistung des Statikers (s. Ausschnitt). Die Menge (3,9t) in der Position basiert auf die Vorgabe des Statikers.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die tatsächlichen Mengen und Ausbildung/Form der Rückbiegeanschlüsse abhängig von Ihrer Schal- und Bewehrungsplanung sind, insbesondere von Faktoren wie z.B. Betonierabschnitte. Dies ist in Ihrer Kalkulation zu berücksichtigen.</p>

	<p>Rückbiegeanschluss Bewehrungsanschluss nach DBV Merkblatt als Rückbiegeanschluss im Verwahrkasten 2-reihig bis Ø12-15 Fugenoberfläche verzahnt nach EC1 (Schubverzahnung in Längsrichtung) für erhöhte Schubkraftübertragung z.B. FERBOX Typ BL 20-12-15 für vertikale (Wand)anschlüsse z.B. im Bereich von Wänden, WT etc. davon 20% Kurzstücke/Sonderlängen</p> <p>Rückbiegeanschluss Bewehrungsanschluss nach DBV Merkblatt als Rückbiegeanschluss im Verwahrkasten Bew. 2-reihig Ø12-15 Fugenoberfläche "rau" nach EC1 für Bauteilanschlussstärken von ca. 260 - 300mm z.B. Halfen Halfen HBT 220 Ø-12-15 oder Ferbox B20-12-15 für diverse vertikale/horizontale Anschlüsse z.B. im Bereich von Stahlbetonbauteilen davon 20% Kurzstücke/Sonderlängen</p> <p>Rückbiegeanschluss Bewehrungsanschluss nach DBV Merkblatt als Rückbiegeanschluss im Verwahrkasten Bew. 2-reihig Ø12-15 Fugenoberfläche "rau" nach EC1 für Bauteilanschlussstärken von ca. 180 - 230mm z.B. Halfen Halfen HBT 160 Ø-12-15 oder Ferbox B12-12-15 für diverse vertikale/horizontale Anschlüsse z.B. im Bereich von Stahlbetonbauteilen davon 20% Kurzstücke/Sonderlängen</p> <p>Rückbiegeanschluss Bewehrungsanschluss nach DBV Merkblatt als Rückbiegeanschluss im Verwahrkasten Bew. 2-reihig Ø12-15 Fugenoberfläche "rau" nach EC1 für Bauteilanschlussstärken von ca. 140 - 180mm z.B. Halfen Halfen HBT 120 Ø-12-15 oder Ferbox B9-12-15 für diverse vertikale/horizontale Anschlüsse z.B. im Bereich von Stahlbetonbauteilen davon 20% Kurzstücke/Sonderlängen</p>	<p>50 lfm</p> <p>130 lfm</p> <p>10 lfm</p> <p>10 lfm</p>
<p>2</p>	<p>Nach Durchsicht der Unterlagen ergibt sich für den Bereich Vorbemerkungen eine Frage.</p> <p>Techn. Eigenschaften Kran sollen entsprechen:</p> <p>Max. Hakenhöhe: 63,10 m</p> <p>Max. Tragfähigkeit: 10.000 kg</p> <p>Max. Ausladung: 65,00 m</p> <p>Tragfähigkeit bei max. Ausladung: 2.000 kg</p> <p>z.B.: Liebherr 202 EC-B 10 o.glw.</p> <p>Was macht die Hakenhöhe von 63,10 m erforderlich?</p> <p>Die Sporthalle ist maximal 15 m hoch und im Umfeld gibt es keine so hohen Gebäude.</p> <p>Ist eine Liebherr 202 EC-B zwingend gefordert?</p> <p>Kann der Kranstellplatz auch verändert werden, z.B. im Bereich der Lagerfläche?</p>	<p>Der von uns im Vortext beschriebene Kran gilt als Empfehlung, welcher die geforderten Lasten (insbesondere der Binder) und Dimensionen tragen kann.</p> <p>Sollte sich für Ihre Technologie ein gleichwertiger oder anderer Kran als geeignet herausstellen, können Sie diesen auch verwenden. Die Gegebenheiten vor Ort sind im Falle der Beauftragung vorher mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.</p>
<p>3</p>	<p>Wir bitten um Übersendung von Baustelleneinrichtungsplan, Außenanlagenplan, Entwässerungsplan und Baugrundgutachten.</p>	<p>Der Erschließungsplan, Baustelleneinrichtungsplan sowie die Baugrunderkundung sind in den Vergabeunterlagen bereits enthalten.</p> <p>Der Außenanlagenplan wird dem Fragekatalog beigelegt.</p>
<p>Stand: 05.06.2024</p>		

4	<p>Bezüglich Pos. 06.07.170 wurde uns von unserem Sub-Unternehmen mitgeteilt, dass es kein Brandschutzsilikon mit der geforderten Feuerwiderstandsdauer gibt.</p> <p>Welches Produkt soll diesbezüglich angeboten werden?</p>	<p>Für die Fugen ist übliches Brandschutz-Silikon zu verwenden. Die Anforderung F90 bezieht sich auf den Gesamtaufbau der Fuge bzw. Anforderungen an das Treppenhäus.</p> <p>Bitte beachten Sie dabei das Detail „0504-01 Details Treppen TH1 und TRH2“.</p> <p>s. beigefügter Plan: 0001_5_SH_XX_DT_04_0504_A-Treppen.pdf</p>
5	<p>Gemäß BVB ist eine Bauzeit vom 28.08./12.09.2024 bis 20.01.2025 angegeben.</p> <p>Wir bitten um entsprechende Prüfung, da diese kurze Bauzeit im Widerspruch zum Leistungsverzeichnis Pos. 01.01.020 steht.</p>	<p>Die Bauzeit für den Rohbau ist in Abstimmung und gemäß Bauzeitenplan vom 28.08.2024 bis 30.01.2025 festgelegt.</p> <p>Für die Baustelleneinrichtung wird eine längere Vorhaltezeit angegeben, um mögliche längere Vorhaltezeiten der BE z.B. von Umwehrungen zu berücksichtigen. Insbesondere da nach Fertigstellung der Rohbauarbeiten eine Bauzeitunterbrechung bis Mitte/Ende März vorgesehen ist. Die Vorhaltedauer kann daher variieren und wird nach Aufmaß auf der Baustelle abgerechnet.</p>
6	<ol style="list-style-type: none"> Wir bitten um Zusendung eines Längsschnittes durch die Sporthalle, vorzugsweise im Bereich zwischen den Achsen E und F. In der Position 06.11.110 wird im Zusammenhang mit den Schweißverbindungen der Kopfplatten auf die Norm EXC 3 verwiesen, Ist es an dieser Stelle auch möglich ortsansässige Stahlbauunternehmen mit der Zulassung EXC 2 nach EN 1090-2 einzubeziehen? 	<p>Anbei erhalten Sie ergänzend zu den bereits veröffentlichten Plänen den aktuellsten Stand der Schalpläne. Aus den Schnitten der Schalpläne kann der Längsschnitt für die Sporthalle entnommen werden.</p> <p>RSH_Los 013_Schalpläne.zip</p> <p>Die Ausführung muss gemäß der Berechnung des Tragwerkplaners in EXC3 erfolgen. EXC2 ist für die Ausführung nicht zulässig.</p>
7	<p>Gemäß Pos. 06.10.70 und 06.10.80 sind Fertigteilbinder zu liefern und zu setzen.</p> <p>Um den Mobilkraneinsatz entsprechend planen zu können, ist es notwendig zu wissen, wie nah das Lieferfahrzeug mit den Bindern an das geplante Gebäude heranfahren kann.</p>	<p>Die Zufahrt auf das Baufeld erfolgt über die Noeser Straße/Priebuser Straße rückwärts aus Norden kommend auf die Jahnstraße und weiter auf die Baustraße bis zu dem Bauort. Der LKW kann mit den aufgeladenen Bindern rückwärts bis zur Baugrube vorfahren.</p>

		<p>Anbei erhalten Sie ergänzend die Prüfberichte der Fahrsimulation zur Verdeutlichung.</p> <p>Bei der Simulation wurden die kritischen Bereiche auf der Strecke von der A4 bis zum Bauort betrachtet.</p> <p>RSH_Los 013_Prüfberichte Fahrsimulation.zip</p>
Stand 11.06.2024		
8	<p>Gibt es für die Fertigteilbinder Pläne, aus denen die Anschlagpunkte für den Kran hervorgehen?</p> <p>In Position 6.11..110 taucht die Zulassungsklasse EXC 3 auf, ist dies zwingend erforderlich? Da das Dach von den Stahlbetonbindern getragen wird, könnte auch eine EXC 2 ausreichend sein.</p> <p>Des Weiteren taucht in der Position eine Ultraschall- und Dopplungsprüfung auf. Soll dies für jede Schweißverbindung ausgeführt werden?</p>	<p>Weitere Pläne zu den Fertigteilbindern liegen uns nicht vor, diese sind vom AN (Werkplanung) zu erstellen.</p> <p>Aufgrund der Zuordnung des Dachtragwerks als Versammlungsstätte, empfehlen wir weiterhin die Ausführungsklasse EXC 3 für den Stahlbau.</p> <p>Für die Ultraschallprüfung, sowie für alle anderen ZfP-Prüfungen gilt der in den Ausführungsnormen genormte Umfang entsprechend der Ausführungsklasse EXC 3.</p>
Stand 14.06.2024		
9	<p>In Pos. 06.10.100 wird ein Dornsystem ausgeschrieben. Bezüglich Hersteller und Fabrikat hält sich der Ausschreibende sehr zurück, wahrscheinlich aus Unkenntnis, was er denn ausgeschrieben hat und wo es so etwas auf dem Markt zu erwerben gibt. Wir bitten diese Angaben nachzureichen.</p>	<p>Die technischen Anforderungen und Abmessungen sind in der Pos. 06.10.100 beschrieben. Auf dem Markt sind mehrere Hersteller bekannt.</p> <p>Der Bieter hat ein den Anforderungen entsprechendes Dornsystem anzubieten und in seiner Kalkulation berücksichtigen.</p> <p>Zum Fabrikat des Planers dürfen in diesem Fall keine Angaben bei öffentlichen Vergaben gemacht werden.</p>
Stand 25.06.2024		